

„MANUS-Häuser“: Geben mit offenen Händen und offenem Herzen

05.02.2020 10:56 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„MANUS-Häuser“: Geben mit offenen Händen und offenem Herzen



Hendrik Schulze-Oechtering engagiert sich in der „Manuel-Neuer-Kids-Foundation“

„Zu meiner Aufgabe als Geschäftsführer der Stiftung bin ich 2013 gekommen wie die Jungfrau zum Kind“, beginnt Hendrik Schulze-Oechtering. „Als mich Manuel Neuer, mit dem mich seit 2005 eine enge Freundschaft verbindet, fragte, ob ich den Vorsitz seiner Stiftung übernehmen würde, konnte und wollte ich natürlich nicht Nein sagen. Allerdings stellte sich die Aufgabe nach Manuels Aussage ‚Das ist nicht viel Arbeit, das sind nur ein paar Projekte‘ letztendlich doch als erheblich zeitintensiver heraus, aber das ist völlig okay für mich“, fährt der Dorstener fort.

„Als Kind des Ruhrgebietes und Schalke-Fan war es für mich selbstverständlich, mich für Kinder aus Gelsenkirchen und der Umgebung einzusetzen. Ob es sich jetzt dabei um eine gemeinnützliche Stiftung handelt oder um ein anderes Unternehmen, die Arbeit eines Geschäftsführers wird sich wohl nicht so stark unterscheiden“, war sich der Dorstener Veranstaltungsmanager sicher, als er seine Zusage gab.

„Um die Spendengelder zu bündeln und auch zeitlich effektiver arbeiten zu können, legten wir recht schnell den Fokus auf ein großes Projekt, anstelle wie bisher nach dem ‚Gießkannenprinzip‘ vorzugehen“, erklärt der sympathische Geschäftsführer der Stiftung. Wurden vorher die Spendengelder an verschiedene Vereine, KiTas und weitere soziale Organisationen verteilt, so sollten sie nun speziell für ein eigens gebautes Kinder- und Jugendhaus verwendet werden.



Neben dem vorhandenen finanziellen Grundstock der Stiftung, erhöhten der hohe Gewinn Manuel Neuers in der Promi-Version von ‚Wer wird Millionär‘ und die zusätzlichen RTL-Spendengelder aus seinem Engagement beim RTL-Spendenmarathon ‚Wir helfen Kindern‘ die Spendensumme erheblich. Nun stand dem geplanten Bau des Hauses nichts mehr im Wege. „Aber wo bestand denn nun Bedarf?“, stellten sich die Beteiligten die Frage. Schnell war klar, dass dieses Haus einen direkten Bezug zu Manuel Neuer haben sollte. Was lag da näher, als ein bestehendes Gebäude in Buer, dem Gelsenkirchener Ortsteil, in dem der junge Manuel aufwuchs, in der Nähe des Schulwegs, den Manuel damals täglich ging, umzubauen? „Wir eröffneten unser erstes Kinder- und Jugendhaus 2014 in der Urbanusstraße, in dem mittlerweile elf Mitarbeiter arbeiten“, erzählt Hendrik Schulze-Oechtering nicht ohne Stolz. Sie geben den 70 bis 90 Kindern und Jugendlichen, die die Einrichtung besuchen und hauptsächlich aus sozial benachteiligten Familien kommen, den nötigen Rückhalt, bieten verschiedene Bildungsprojekte und auch einen Raum zum Lernen an. Wie alle Angebote, sind auch die warmen Mahlzeiten, die die Kinder hier zu sich nehmen können, kostenlos. „Dass so viele Kinder und Jugendliche täglich zu uns kommen, zeigt uns, dass unser Projekt absolut richtig war“, freut sich der 47-Jährige, der schon vor seiner Aufgabe in der Stiftung in der Jugendarbeit tätig war. Das RTL-Kinderhaus, das unter dem Namen „MANUS“ bekannt ist, trägt diesen Namen in dreifacher Hinsicht. „Manus“ ist die medizinische Bezeichnung für die Hand. Hände, sind die beste Waffe im Tor des beliebten Ex-Schalkers, aber Hände sind es auch, die in diesem Haus den Kindern Hilfe geben. Dass „MANU“ auch noch die Kurzform von Manuel ist, macht die ganze Sache richtig rund.

Foto oben rechts: Das "Manus" steht allen Kindern und Jugendlichen offen



„Unser Haus steht allen Kindern und Jugendlichen offen, unabhängig von Bildung, Religion, Hautfarbe oder der finanziellen Situation der Eltern“, betont Hendrik Schulze-Oechtering den Charakter des MANUS. Weitere Häuser aus dem Spendentopf der Kids-Foundation sind geplant, zunächst war München

angedacht, Hamburg und Berlin sollten folgen. Jedoch ergab sich durch eine immens hohe Spende eines Bottroper Bürgers die Möglichkeit, ein zweites Haus im „Pott“, zu bauen und so erfolgte der Spatenstich in Bottrop dazu im letzten Jahr.

Foto oben rechts: Hendrik Schulze-Oechtering und Manuel Neuer mit dem Bauplan des neuen Kinder- und Jugendhauses



Manuel Neuers Statement auf seiner Webseite lautet: „Mit der Kids Foundation möchte ich mein Glück teilen, indem ich benachteiligten Kindern etwas von dem zurückgebe, was ich in meiner Jugend erhalten habe: Chancen und Perspektiven für mein Leben.“ „Diese Aussage kann ich voll und ganz teilen. Auch ich bin gut behütet aufgewachsen und freue mich, dass ich dieses Glück an meine beiden Söhne weiter geben kann. Umso wichtiger ist es, dieses Glück auch zu teilen“, so der Geschäftsführer der Foundation.

„Ich bin zwar durch mein Amt als Oberst der Dorstener Schützen und ab kommenden Sommer als Präsident der Dorstener Lions gut beschäftigt, aber wenn ich die Kinder und Jugendlichen in Buer besuche und ihre strahlenden Augen sehe und erfahre, welche Fortschritte sie in vieler Hinsicht machen, wenn ich sehe, dass aus den Kindern vom Anfang nun Jugendliche geworden sind, die auch durch unsere Hilfe ihren Weg gehen dann weiß ich, dass sich all die investierte Zeit lohnt und mich weiterhin motiviert ein Teil dieses tollen Projektes zu bleiben“, bringt es Hendrik Schulze-Oechtering auf den Punkt.

www.manuel-neuer-foundation.de

Foto oben rechts: Grundsteinlegung "MANUS" in Bottrop

Spendenkonto:

Vereinte Volksbank eG

DE97 424614355413000300

Text: Martina Jansen

Fotos: privat